

L00289 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 4. 1. 1894

„Lieber Richard, bitte senden Sie dem FELS möglichst bald die besprochenen Sachen; – auch das Geld können Sie direct an ihn senden; ich habe mich vergewissert, daß es ihn nicht beleidigen wird. –

Es ist traurig, daß wir uns so selten sehen. –

- 5 Morgen will ich entweder zur bösen Nacht oder zum Bild des Signorelli: Jedenfalls könnten wir uns alle wieder einmal gegen eilf im Central finden.

Herzliche Grüße

Ihr

Arthur

10 4. 1. 94.

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 4. 1. 1894 in Wien

Erhalt durch Richard Beer-Hofmann im Zeitraum [4. 1. 1894 – 8. 1. 1894?] in Wien

© YCGL, MSS 31.

Briefkarte, 407 Zeichen (Briefkarte mit Trauerrand)

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand unterhalb der Monatsangabe die alternative Datierung »5.« vermerkt

- 5 *Bild des Signorelli*] Er entschied sich dafür und ging in die Uraufführung ins Raimund-Theater.

Index der erwähnten Entitäten

XXXX indx1

- *Das Bild des Signorelli. Schauspiel in 4 Acten*, 1
- *Eine böse Nacht. Lustspiel in 3 Acten*, 1

FELS, FRIEDRICH MICHAEL (* 1864 Bad Dürkheim), *Journalist*, 1

Raimund-Theater

Uraufführung *Das Bild des Signorelli*, 5.1.1894, 1^K

Wien**I., Innere Stadt**

Café Central, *Kaffeehaus*, 1

VI., Mariahilf

Raimund-Theater, *Theater*, 1^K

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 4. 1. 1894. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00289.html> (Stand 14. Februar 2026)